

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2014/031

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport Datum: 12.02.2014  
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Osterwald / 604-401

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	17.03.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	29.04.2014	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	06.05.2014	öffentlich

### Entwurf eines neuen Konzeptes für die Jugendpflege

#### Beschlussvorschlag:

1. Das neue Konzept der Jugendpflege wird gutgeheißen.
2. Die Angebote in den Jugendräumen Petersfehn und im Kinder- und Familienzentrum Rostrup werden weitergeführt und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst.
3. Im Jugendzentrum Stellwerk werden die in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage aufgeführten Auswirkungen des Konzeptes umgesetzt:
  - a) Reduzierung des „Offenen Angebotes“ zugunsten spezifischer Angebote für Kinder
  - b) Reduzierung des „Offenen Angebotes“ zugunsten spezifischer Angebote für Jugendliche
  - c) Angebote für Eltern und junge Familien
  - d) Kooperationen mit den Schulen
  - e) Qualitätssicherung

Die Räumlichkeiten können nachrangig von anderen Altersgruppen genutzt werden.

#### Sachverhalt:

In der Sitzung des AJuFaSo am 17.06.2013 im Jugendzentrum Stellwerk wurde ausführlich über die Arbeit der Jugendpflege berichtet. Innerhalb der vergangenen Jahre wurden die Angebote der Jugendpflege laufend den Veränderungen angepasst. Die offene Arbeit wurde für Gruppenangebote teilweise reduziert. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterliegt einem fortlaufenden Veränderungs- und Anpassungsprozess. Der Statistische Jahresbericht für das Jahr 2013 ist als **Anlage 3** beigefügt.

Von den Mitarbeitern der Jugendpflege wurde, wie im AJuFaSo am 17.06.2013 beraten, ein neues Konzept erstellt, dass als **Anlage 1** beigefügt ist.

Es wird ein neues Leitbild festgelegt, dass den Adressatenkreis der Jugendpflege sehr weit fasst. Es werden Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und junge Familien angesprochen und Angebote für diese Gruppen eingerichtet. Bislang waren eher nur die Kinder und Jugendlichen Ziel der Ausrichtung der Jugendpflege.

In den Einrichtungen der Jugendräume Petersfehn und dem Kinder- und Familienzentrum Rostrup sollen die vorhandenen Angebote in der jetzigen Form weitergeführt werden, da die Resonanz sehr positiv ist und die Personalkapazitäten ausgeschöpft sind. Weitere Angebote sind nur mit zusätzlichen Honorarkräften leistbar.

Das Konzept beinhaltet einige Veränderungsvorschläge, die insbesondere das JZ Stellwerk betreffen und ist als **Anlage 2** beigefügt. In der Sitzung können nähere Erläuterungen zu diesem Thema erfolgen. Die Durchführung der Angebote ist auch teilweise davon abhängig, ob sich entsprechende Honorarkräfte finden lassen. Es gibt z. B für die geplante Hausaufgabenbetreuung für Realschüler der 5. und 6. Klassen eine Person, die auf Honorarbasis arbeiten möchte. Sollte diese Person nicht mehr zur Verfügung stehen, kann die Hausaufgabenbetreuung nicht weiter angeboten werden. Es ist schwierig jeweils geeignete Personen zu finden.

Ebenso gibt es für die Ferienhorte eine ständig wachsende Nachfrage der Eltern. Mit den vorhandenen Personalkapazitäten kann ein weiterer Ausbau dieses Angebotes nicht durchgeführt werden. Wenn ein weiterer Ausbau in diesem Bereich erfolgen soll, ist eine personelle Aufstockung erforderlich, da eine Betreuung lediglich über Honorarkräfte nicht sinnvoll ist. Bei den neuen Angeboten werden die Bedürfnisse der Adressaten einbezogen und im Rahmen der Personalkapazitäten umgesetzt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

K e i n e .

#### **Externe Anlagen:**

- Neue Konzeption für die Jugendpflege Bad Zwischenahn
- Auswirkungen der neuen Konzeption auf die Arbeit im JZ Stellwerk
- Statistischer Jahresbericht 2013